

Hedy Lamarr-Lectures 2010: die Wissensgesellschaft im Fokus der Vortragsreihe der ÖAW in Kooperation mit der Telekom Austria Group und dem Medienhaus Wien

„Wissen ist Macht“ formulierte vor über 400 Jahren der englische Philosoph Francis Bacon. Doch nie zuvor waren diese Worte so aktuell wie heute. Während die Wissensbestände exponentiell wachsen und ihre Verfallszeiten immer kürzer werden, verändern die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien Verfügbarkeit von und Zugang zu Information und Wissen radikal. Die möglichen gesellschaftlichen Folgen dieser Veränderungen, auf nationaler wie globaler Ebene, stehen im Zentrum der „Hedy Lamarr-Lectures“, die von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Telekom Austria Group und dem Medienhaus Wien veranstaltet werden. Die Vortragsreihe bringt renommierte ForscherInnen ins Gespräch mit einem Fachpublikum und der interessierten Öffentlichkeit.

Die ÖAW Lectures

Mit den Hedy Lamarr-Lectures widmet die ÖAW erstmals eine Vortragsreihe einem sozialwissenschaftlichen Thema. Bisher standen vor allem naturwissenschaftliche Themen wie Physik, Biologie, Chemie oder Mathematik im Mittelpunkt. Die seit 1998 bestehenden ÖAW-Lectures, die Themen der aktuellen Forschung auf hohem Niveau und in allgemein verständlicher Form präsentieren, haben sich als wichtiger Beitrag der ÖAW zum immer wieder geforderten öffentlichen Diskurs über den Einfluss wissenschaftlicher Erkenntnisse auf Gesellschaft, Wirtschaft und Politik etabliert.

Die Telekom Austria Group, als Mit-Initiatorin der heurigen Lectures, bildet in Österreich das „Rückgrat der Wissensgesellschaft“. Sie stellt mit ihrer Infrastruktur und ihren Dienstleistungen ein leistungsfähiges und dicht gewobenes Kommunikationsnetz zur Verfügung. Nur damit kann sich eine in die Zukunft blickende Wissens- und Informationsgesellschaft weiter entwickeln.

Die traditionellen Medien- und Informationsberufe stehen durch die rezenten technologischen und kommunikativen Entwicklungen der modernen Wissens- und Informationsgesellschaften vor bisher ungeahnte wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen. Das Medienhaus Wien als Mit-Initiator der Vortragsreihe bietet deshalb als Begleitprogramm zu den Lectures unter dem Titel „science meets practice“ vier zusätzliche, ausgewählte Kleingruppenveranstaltungen zur vertiefenden Auseinandersetzung zwischen den Vortragenden und ProfessionalistInnen aus Medien- und Informationsberufen.

Auftaktveranstaltung am 22. Februar 2010

Nach einem Eingangsstatement von Hannes Ametsreiter, Generaldirektor Telekom Austria Group, präsentiert der Politologe Prof. Anton Pelinka mit seinem Vortrag „Die unvollkommene Information – Voraussetzung für die unvollkommene Demokratie“ die politischen Aspekte der Wissensgesellschaft. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Festsaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2.

Österreicherin Hedy Lamarr als Namensgeberin

Die sozialwissenschaftliche Vortragsreihe ist nach der österreichischen Schauspielerin und Erfinderin Hedy Lamarr (1914-2000) benannt, ohne deren Erfindung des Frequenzsprungverfahrens die heutige Mobilfunktechnik nicht denkbar wäre. Lamarr, die in die USA emigriert und Gegnerin des Nationalsozialismus war, hatte dieses Verfahren ursprünglich für die Funkfernsteuerung von Torpedos entwickelt; es wurde jedoch vom US-Militär nicht eingesetzt. Seit den 1990er-Jahren wurde ihr Beitrag zur Funktechnologie durch mehrere Auszeichnungen gewürdigt.

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Die ÖAW ist die führende Trägerin außeruniversitärer anwendungsöffener Grundlagenforschung in Österreich. Sie setzt Impulse, indem sie neue, zukunftsweisende Forschungsbereiche aufgreift. Wissenschaftliche Qualität, Innovationspotenzial und Nachhaltigkeit sind die Hauptkriterien für das Forschungsprofil der ÖAW. Derzeit betreibt die ÖAW 65 Forschungseinrichtungen, darunter drei Forschungs-GmbHs, mit rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Forschung und Verwaltung. <http://www.oew.ac.at>

Die Telekom Austria Group

Die Telekom Austria Group ist Österreichs führender Telekommunikationsanbieter. Das Unternehmen notiert seit November

2000 an der Wiener Börse und ist in zwei Geschäftsfeldern tätig: Das Festnetzsegment bietet Telefonie, Datenlösungen, Internet-Access, Sicherheitslösungen und Multimedia-Dienste, das Mobilkommunikationssegment umfasst mobile Kommunikationslösungen. Die Telekom Austria Group hat Unternehmen in Weißrussland, Bulgarien, Kroatien, Liechtenstein, den Republiken Mazedonien und Serbien und Slowenien. <http://www.telekomaustria.com>

Das Medienhaus Wien

Das Medienhaus Wien wurde 2005 als unabhängige Forschungs- und Weiterbildungsgesellschaft gegründet und bietet praxisorientierte Medienforschung, maßgeschneiderte Qualifizierungskonzepte und konkrete Weiterbildungsmaßnahmen für JournalistInnen. Das Medienhaus Wien erarbeitet Entscheidungsgrundlagen für Unternehmen und Institutionen und veranstaltet Fortbildungsprogramme, Tagungen, Workshops, Seminare und Inhouse-Trainings und ist zudem Spezialist für die Entwicklung von internationalen Curricula für neue Ausbildungs- und Studienangebote im Medienbereich. Mit den „science meets practice“-Begleitveranstaltungen der Hedy Lamarr-Lectures unterstützt das Medienhaus Wien den direkten Wissenstransfer zwischen ForscherInnen und ProfessionalistInnen im Medienbereich. <http://www.medienhaus-wien.at/>

Detailinformation

Hedy

Lamarr-Lectures

2010

(1,115.5 KB)

Kontakt:

Alexander Kleedorfer, Konzernkommunikation

Tel: 0590591-11006, E-Mail: alexander.kleedorfer@telekom.at